C 3-202-3 Schleswig-Holstein wird mobil - Mobilität

Antragsteller*in: Leon Bossen (KV Flensburg)

Text

Von Zeile 201 bis 202 einfügen:
straßenverkehrsrechtliche Entscheidungsspielräume zu eröffnen. Diese Möglichkeiten, etwa für Tempobegrenzungen, werden wir nutzen. Die Tempo 30-Initiative der Initiative Agora Verkehrswende und des Deutschen Städtetages unterstützen wir und werden uns dafür einsetzen, dass Städte und Gemeinden die Möglichkeit erhalten, zu Modellkommunen zu werden. In Schleswig-Holstein wollen wir dafür ein breites Bündnis aus Städten und Gemeinden schaffen.

Begründung

Die Initiative Agora Verkehrswende hat unter Beteiligung des Deutschen Städtetages die Tempo 30-Initiative gestartet. Die Initiative setzt sich dafür ein, dass Städte und Gemeinden ein Tempo 30 außerhalb Hauptstraßen als Regelgeschwindigkeit ausprobieren können. Dadurch wird der Verkehr innerorts klimaschonender und die Innenstädte werden lebenswerter.

Hinter der Tempo 30-Initiative stehen bereits heute ca. 85 Städte und Gemeinden. In Schleswig-Holstein (Stand: 04.02.2022) keine einzige Stadt und keine einzige Gemeinde. In manchen Städten/ Gemeinden in SH gibt es jetzt den Anspruch, sich dieser Initiative anzuschließen, und in den Kommunalparlamenten wird debattiert.

Gerade wir Grünen sollten dafür kämpfen, dass wir in Schleswig-Holstein deshalb ein breites Bündnis aus Städten und Gemeinden für dieses Modellprojekt schaffen, um schnellstmöglich in einem ersten Schritt zu einer klimaschonenderen, sicheren und die Städte lebenswerter machenden Lösung zu kommen. Die Landespolitik kann hierfür Anreize und Vernetzung mit Städten und Gemeinden schaffen.

Unterstützer*innen

Sven Gebhardt (KV Flensburg); Katja Claussen (KV Flensburg); Tobias Lentz (KV Flensburg); Annabell Louisa Pescher (KV Flensburg); Robert Kräuter (KV Flensburg); Jonathan Bergmann (KV Flensburg); Marc Jöns (KV Flensburg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Momme Carstensen (KV Flensburg); Henning von Schöning (KV Plön); Arne Lunding (KV Segeberg)